

Spende für „Rade integrativ“



Da war die Freude groß, als **Sven Beckers** den Verein „Rade integrativ“ besuchte. 250 Euro als Spende hatte er im Gepäck – und die **Zusage**, regelmäßig an den Verein zu denken und ihn zu unterstützen.

FOTO: RADE INTEGRATIV

RADEVORMWALD (rue) Mit einer Spende von 250 Euro fing alles an. Aus den dann folgenden Telefonaten entwickelte sich die Idee einer Patenschaft, die die Radevormwalder Firma **Harveycom** ab 2012 mit dem Verein **Rade-integrativ** eingeht. „Wir wollten regional spenden“, sagt Geschäftsführer **Sven Beckers**, „darüber hinaus aber auch nicht nur einmal im Jahr etwas tun, sondern laufend ein Projekt unterstützen.“ Und da Unterstützung nicht nur mit Geld funktionieren soll, entstand die Idee einer Patenschaft. So unterstützt Beckers den

Verein mit „Empfehlungen“, bei allen Ausgangsrechnungen seiner Firma liegt ein Prospekt des Vereins bei. Und auf seiner Internetpräsenz weist Beckers auf den Verein hin. „Das Ziel ist es, mit einfachen Mitteln, den Verein und seine Arbeit vorzustellen, präsent zu halten und zu unterstützen“, sagt die Vereinsvorsitzende **Christiane Schnell**. Der Verein Rade-integrativ ermöglicht in den Jugendräumen des Bürgerhauses, dass auch Kinder mit Handicap an Ferienspaß-Programmen teilnehmen und Freizeitangebote wie Bowlen, Disco oder Sams-

tags-Treff gemeinsam erleben können. Die Idee der Patenschaft ist nach Angaben von Christiane Schnee aus der Not entstanden, da der von betroffenen Eltern gegründete Verein nicht abschätzen kann, wie lange das Geld reicht. Die Kinder werden von ausgebildeten Fachkräften gefördert und bekommen so die Chance, sich im Freizeitbereich selbstständiger auf den Weg zu machen. Der Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden.
www.Harveycom.de
www.Rade-integrativ.de